

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 43 (1764)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi 1764  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371357>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allmanach auf das Jahr nach der Gnadenzeiten Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi

1764

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5713. Von der Sündfluth 4057. Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft 449. Von Eintretung des Landes Clarus in den Eydnossischen Bund 413. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 251. Von erster Eintretung von Graubünden in diesen Bund 267. Von Erfindung der Buchdruckerey 324. Von Erfindung des Papiers in Basel 394. Von Erfindung der neuen Welt 273. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 304. Von Einführung des alten Julianschen Calenders 1810. Des neuen Gregorianischen 182. Des Astro-  
nomischen oder Regenspurgischen 64. Jahr.

Der Juliansche Periodus oder die Stammzahl ist 6477. Hieraus kommt die Goldene Zahl 27. Der Sonnen-Circkel 9. Der Römer Jinh-Zahl 12. Die Epactoe im Alten Calender 7. Im Neuen 26. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender **D.E.** Im Neuen **L.S.** Jahres-Regent ist Mars. Und ein Schalt-Jahr von 366. Tagen

## Erklärung der Calender-Beichen

**Die 12. himmlische Zeichen.**

Widder	
Stier	
Zwilling	
Krebs	
Löw	
Jungfrau	
Waag	
Scorpion	
Schüz	
Steinbock	
Wassermann	
Fisch	

Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

**Buchstaben Bedeutung:**

Uhr	u.	Vormitt.	B.
Min.	M.	Nachmitt.	N.
Nabe bey der Erden.			Perig.
Weit von der Erden.			ApoG.
Nachläuffig.			Direct.
Rückgängig.			Retro.

**Die Aspetten:**

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Geblietterschein	
Geblietterschein	
Gesehsterschein	
Drachenhaupt	
Drachenschwanz	

**Im Neuen Calender:**  
Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag / da man vor und nach dem Gottes-Dienst Samen und tragen darf.  
Ein rothes Creuzlein bedeutet einen Feiertag / da das Samen und Tragen verboten ist.  
Zwei rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Feiertag und Feiertag.  
Die bedeuten einen gebotenen Fasttag / u. Anfangs ein rother Buchstab ein halber Feiertag **NB.** So oft ein rothes o. der schwarzes Creuzlein steht / ist das Fahren auf Wagen oder Schlitten allemahl verboten.

**Erwehlungen.**

Gut Aderlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Säden	
Gut Burgieren	
Augen Arhnen	
Kinder entwehnen	
Haar abschuelben	
Nägel abschuelben	
Uclern / Wisten	

**Monds-Beichen:**

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
unter sich gehender Mond	

**Die 7. Planeten.**

Saturnus	
Jupiter	

I. **Altes Jahr.** (Am) **Specken und vermalte** Tag: **Neuer Januar.**  
 Monat: **JANUARIUS.** u. Unt. **liche Witterung.** **E. JANUARIUS.**

<b>Donst.</b>	1	<b>Neu Jahr</b>	♂	1	0	<b>Sein großer Der</b>	8	23	12	<b>Felicitas</b>
<b>Freitag</b>	2	<b>Abel/ Seth</b>	♂	2	10	<b>Ort die Jahr kal</b>	8	35	13	<b>St. Tag.</b>
<b>Sams.</b>	3	<b>Isaac</b>	♂	3	20	<b>vor E und und Unte</b>	8	27	14	<b>Israel</b>

1. Weilen aus Morgenl. Mar. 2. Aufg. 7 U. 40. m. Unterg. 4 U. 20. Ev. Joh 2.

<b>Donst.</b>	4	<b>Caod, El</b>	♂	4	20	<b>glück und bewahrt,</b>	8	35	15	<b>St. Maurus</b>
<b>Monta</b>	5	<b>Simon</b>	♂	5	35	<b>Sib uns bey Jenner</b>	8	41	16	<b>Marcellus</b>
<b>Dienst.</b>	6	<b>D. 3. König</b>	♂	6	30	<b>dieser betrübten</b>	8	41	17	<b>Antonius</b>
<b>Mittw.</b>	7	<b>Jhdorus</b>	♂	Der	0	<b>Zeit die süße hat</b>	8	41	18	<b>Prisca</b>
<b>Donst.</b>	8	<b>Erhard</b>	♂	Neber	0	<b>1. Uhr, 51. m. Vor</b>	8	47	19	<b>Martha</b>
<b>Freitag</b>	9	<b>Julianus</b>	♂	11.	0	<b>im 11. U. 24 m. V</b>	8	49	20	<b>Sebast. Bab</b>
<b>Sams.</b>	10	<b>Samson</b>	♂	2	30	<b>Ruh und Einigkeit.</b>	8	48	21	<b>Manes</b>

2. Christus im Tempel, Luc. 2. Aufg 7. U. 12 m. Unterg 4 U. 28. Ev. Mat. 3.

<b>Donst.</b>	11	<b>Di. Diebel</b>	♂	10	0	<b>h Dir. Die 3 meiß</b>	8	53	22	<b>St. Vincenz</b>
<b>Monta</b>	12	<b>Marlas</b>	♂	11	27	<b>U kalte Nebel, in</b>	8	57	23	<b>Emerentia</b>
<b>Dienst.</b>	13	<b>St. Tag Di</b>	♂	11	0	<b>Hunds. Tagewellen</b>	8	59	24	<b>Timo. brud</b>
<b>Mittw.</b>	14	<b>Israel</b>	♂	1	0	<b>10 Uhr, 30. m. Nach</b>	9	23	25	<b>Pauli Bef.</b>
<b>Donst.</b>	15	<b>Maurus</b>	♂	2	25	<b>nehmen um C Berla</b>	9	41	26	<b>Pollcarpus</b>
<b>Freitag</b>	16	<b>Marcellus</b>	♂	3	30	<b>Δ 4 diese Zeit</b>	9	7	27	<b>Joh. Epyso</b>
<b>Sams.</b>	17	<b>Antonius</b>	♂	5	0	<b>ihren Anfang. auch</b>	9	10	28	<b>Carolus</b>

3. Hochzeit zu Canaa, Joh. 2. Aufg 7. U. 14. m. Unterg. 4 U. 16. m. Ev. Mat. 12.

<b>Donst.</b>	18	<b>Prisca</b>	♂	5	50	<b>† 8 * ♀ Sonnen</b>	9	12	29	<b>St. Valeria</b>
<b>Monta</b>	19	<b>Martha</b>	♂	6	10	<b>Das fibens scheln</b>	9	14	30	<b>Helgunda</b>
<b>Dienst.</b>	20	<b>Sebast. Bab</b>	♂	7	0	<b>Seftira * ♀ jedoch</b>	9	17	31	<b>Wigilias</b>

4. Abbruch des Tempel um 7. U. 17 m. Abscheld 6 U 33 m. **Neu Herung.**

<b>Mittw.</b>	21	<b>Agnes</b>	♂	Der	0	<b>Stech und großer</b>	9	20	1	<b>Brigitta</b>
<b>Donst.</b>	22	<b>Vincenz</b>	♂	Neber	0	<b>1. Uhr / 50. m. Vor.</b>	9	23	2	<b>Lichtm. ♀</b>
<b>Freitag</b>	23	<b>Emerentia</b>	♂	auf.	0	<b>Hundstern</b>	9	26	3	<b>Placidus</b>
<b>Sams.</b>	24	<b>Thobens</b>	♂	6	40	<b>* 4 ♀ ♀ neben C</b>	9	29	4	<b>Alibertus</b>

4. Vom Hinfahren / Mar. 2. Aufg 7. U. 14 m Unterg 4 U 46. Ev. Mat. 13.

<b>Donst.</b>	25	<b>D. 3 Paul</b>	♂	7	0	<b>gehen Nachts Wind</b>	9	32	5	<b>St. Agatha</b>
<b>Monta</b>	26	<b>Pollcarpus</b>	♂	8	13	<b>C 2 vorn d Schuce</b>	9	35	6	<b>Dorothea</b>
<b>Dienst.</b>	27	<b>Joh. Amos</b>	♂	10	0	<b>C Apog. 7 X nicht</b>	9	38	7	<b>Richard</b>
<b>Mittw.</b>	28	<b>Carolus</b>	♂	11	0	<b>3 neben dem C auf</b>	9	41	8	<b>Salomon</b>
<b>Donst.</b>	29	<b>Valerius</b>	♂	11	50	<b>2. Uhren unter.</b>	9	44	9	<b>Apollonia</b>
<b>Freitag</b>	30	<b>Helgunda</b>	♂	U. R	0	<b>3. Uhr, 55. m. Vorm</b>	9	47	10	<b>Scholastica</b>
<b>Sams.</b>	31	<b>Wigilias</b>	♂	1	10	<b>4 neben C bleiben</b>	9	51	11	<b>Cyprianus</b>

Tag den Welt ab, Lebe die Fröhen und verfolge die Saunen.

Jenner hat 31. Tag.

Ich mein Gott und Herr, begüthe uns je mehr und mehr!  
Dass wir in ruhmreichen Stand/bleiben mögen in dem Vaterland.



### Wuthmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 8. hat weiß kalte Nebel.

Das letzte Viertel den 14. kommt mitthin mit Schnee.

Der Neumond den 22. fährt mit Schnee. Gestörter fort, und

Das erste Viertel den 30. wird viel Sonnenschein geben.

### Merckwürdige Begebenheiten in diesen unsern Tagen.

**D**em hochgenelgten lieben Leser zu gefallen/ auf sein mehrmahltes Begehren, werde (so lang der Herr will) hinfünftig anstatt der alten Schwelger. Historie in Spalten neben denen tothen Monaten, mit neuen Historien ausfüllen; Das die Beschreibung in diesem mehrern Kalender als eine kurze Chronologische Erzählung dienen kan/ die zum Nutzen der Nachkommenschaft wohl werth sein mag aufbehalten zu werden; Damit sie aus den vergangenen und zukünftigen Zeiten schließen können, wie die Göttliche Weisheit schon in den alten Zeiten, durch den Salomon sich habe verlauten lassen: Nemlich Sie seye die Anzeigerin aller Gaben in dieser Welt. Sie gibt Glück und Unglück/ die Ehre und Unehre/ Reichthum und Armuth/ Gesundheit und Leib. 5. Schmerzen/ Cron und schlechte Rappen/den Seoter und Hirren. Stab/ Purpur und Zwillich/ die grossen Palläste und kleine Bauern. Hütten. In Summa/ die Göttliche Weisheit theilet alles aus nach ihrem Belieben. Sie gibt alles nach Gewicht/ Zahl und Maas/ zu dero grösseren Ehre und des Menschen Wohlfahrt; Sie macht/ daß dem Armen sein Stücklein Brod mit einem Trunk Wasser so gut schmecket/ und so wohl bekomme/ als

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Kalender und also eingerichtet/ daß ein jeder alle Märkte/ wenn solche gehalten werden/ ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht/ bedentet es nach dem alten Kalender.

### Jahrmärkte.

Wippenzell/ den 6.

Bern/ diensttag u. dem XX. Tag.

Cassel/ auf H. 1. König.

Erlach/ Rapperschwell/ den 31.

Silschbach/ auf H. 1. König.

Freystadt/ den 15.

Frezburg in Uffland/ H. drey König Abend.

Lang/ den 1. diensttag. a. C.

Rüblis/ den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.

Zohr/ auf H. 3. König.

Lucern/ den 12.

Meyenberg/ auf Pauli Weib.

Nördlingen/ den 15.

Nürnberg/ hält die Maß aufs Neu. Jahr.

Olten/ montag vor Viehmes.

Peterslingen/ am 1. mittwoch.

Rapperschwell/ mittwoch vor Viehmes.

Rhodesfelden/ donstag vor Viehmes.

Schwyz/ montag vor Viehmes.

So'thura/ den 8.

Seckingen/ am XX. Tag.

Seewetz/ bey der Schmidten/ den 25. a. C. ein Viehmarkt.

Surssee/ wöhal. nach H. 3. König.

Sempach/ den 2.

Untersee/ den letzten mittwoch.

Uznach/ den 17.

Wetz/ diensttag nach Viehmes.

Winterthur/ donst. vor Viehmes.

Zaffingen/ auf H. 3. König.

II. **Alte Horung** | **Auf** **Aspecten und Vermuth** **Tag** **Neu Horung**  
**Monat** FEBRUARIUS. **in** **Unt.** **liche** **Witterung.** **S.** **W.** FEBRUARIUS

5. Königs Rechnung / Mat. 18. **o** Aufg. 7. U. 7. m. Unterg. 4. U. 17. **o** Mat. 17.

<b>Sonn</b>	1	<b>D</b> <b>Brigit</b>	<b>st</b>	3	0	<b>Δ</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	Der feine	9	54	12	<b>16</b> <b>Gusann</b>
<b>Mont.</b>	2	<b>L</b> <b>Richm</b>	<b>st</b>	4	16	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	Horung	9	58	13	<b>Jonas</b>
<b>Dienst.</b>	3	<b>B</b> <b>Blasius</b>	<b>st</b>	5	21	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	zeigt	10	2	14	<b>Valentin</b>
<b>Mittw.</b>	4	<b>H</b> <b>Hilbertus</b>	<b>st</b>	6	10	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	K	10	1	15	<b>Kaufhaus</b>
<b>Donst.</b>	5	<b>A</b> <b>Agatha</b>	<b>st</b>	Der		<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	recht gut	10	9	16	<b>Juliana</b>
<b>Freitag.</b>	6	<b>D</b> <b>Dorothea</b>	<b>st</b>	hebet		<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	2. Uhr, 12. m. Nach	10	12	17	<b>Donatus</b>
<b>Samb.</b>	7	<b>R</b> <b>Richardus</b>	<b>st</b>	anf.		<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	Δ <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	10	17	18	<b>Cablinus</b>

6. Arbeiter im Weinb. Mat. 20 **o** Aufg. 6. U. 11. m. Unterg. 9. U. 9. m. **o** Mat. 20.

<b>Sonn</b>	8	<b>D</b> <b>Septua.</b>	<b>st</b>	7	55	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	in 2. U. 15. m. Nach	10	18	19	<b>16</b> <b>Septuas</b>
<b>Mont.</b>	9	<b>A</b> <b>Apollonia</b>	<b>st</b>	9	29	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	U <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	10	21	20	<b>Encharius</b>
<b>Dienst.</b>	10	<b>S</b> <b>Scholastica</b>	<b>st</b>	20	47	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	Perig. <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	10	24	21	<b>Jelz Bischof</b>
<b>Mittw.</b>	11	<b>E</b> <b>Euphrosina</b>	<b>st</b>	11	16	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	* <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	10	27	22	<b>Peri Stubli</b>
<b>Donst.</b>	12	<b>S</b> <b>Susanna</b>	<b>st</b>	U. 8.		<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	neben dem <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	10	31	23	<b>Josua</b>
<b>Freitag.</b>	13	<b>J</b> <b>Jonas</b>	<b>st</b>	1	31	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	6. Uhr, 48. m. Vor	10	34	24	<b>Schalt Tag</b>
<b>Samb.</b>	14	<b>V</b> <b>Valentin</b>	<b>st</b>	2	49	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	Δ <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	10	27	25	<b>Marthian</b>

7. Sämann und Saamen / Luc. 8. **o** Aufg. 6. U. 19. m. Unterg. 5. U. 19. m. **o** Luc. 8.

<b>Sonn</b>	15	<b>D</b> <b>Seragel</b>	<b>st</b>	3	52	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	und	10	41	26	<b>16</b> <b>Seragel</b>
<b>Mont.</b>	16	<b>J</b> <b>Juliana</b>	<b>st</b>	4	44	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	Die drei Stech	10	44	27	<b>Sara</b>
<b>Dienst.</b>	17	<b>D</b> <b>Donatus</b>	<b>st</b>	5	23	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	geht zu sonnenschein	10	47	28	<b>Beander</b>
<b>Mittw.</b>	18	<b>E</b> <b>Eshar</b>	<b>st</b>	5	54	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	Witternacht unter	10	51	29	<b>Romanus</b>

**o** Abbruch des Tags um 4 Uhr 45. Abscheid um 7. Uhr 15. m. **Neuer Merz.**

<b>Donst.</b>	19	<b>G</b> <b>Gobertus</b>	<b>st</b>	Der		<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	Der Schild. Brodt	10	54	1	<b>16</b> <b>Albinus</b>
<b>Freitag.</b>	20	<b>D</b> <b>Dietrich</b>	<b>st</b>	hebet		<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	6. Uhr / 11. m. Nach	10	57	2	<b>16</b> <b>Emoltius</b>
<b>Samb.</b>	21	<b>F</b> <b>Felz Bischof</b>	<b>st</b>	unter.		<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	geht vor <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	11	1	3	<b>16</b> <b>Kentigunde</b>

8. D. Blinden am Weg / Luc. 18. **o** Aufg. 6. U. 12. m. Unterg. 5. U. 32. m. **o** Luc. 18.

<b>Sonn</b>	22	<b>D</b> <b>Hr. Jehn</b>	<b>st</b>	7	56	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	2. Uhren auf	11	4	4	<b>16</b> <b>Hr. Saba</b>
<b>Mont.</b>	23	<b>J</b> <b>Josua</b>	<b>st</b>	9	6	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	neben <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	11	8	5	<b>16</b> <b>Eusebius</b>
<b>Dienst.</b>	24	<b>S</b> <b>Schalt Tag</b>	<b>st</b>	10	17	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	Urog. un <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	11	12	6	<b>16</b> <b>Saba. Dinst</b>
<b>Mittw.</b>	25	<b>A</b> <b>Aschm. Mat</b>	<b>st</b>	11	33	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	schoner Abend	11	16	7	<b>16</b> <b>Ascherm. m</b>
<b>Donst.</b>	26	<b>N</b> <b>Nikolaus</b>	<b>st</b>	U. 8.		<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	fern, viel Schnee zu	11	19	8	<b>16</b> <b>Philemon</b>
<b>Freitag.</b>	27	<b>S</b> <b>Sara</b>	<b>st</b>	0	50	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	neben <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	11	23	9	<b>40</b> <b>Kitter</b>
<b>Samb.</b>	28	<b>B</b> <b>Beander</b>	<b>st</b>	2	7	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	10. Uhr, 4. m Nach	11	26	10	<b>16</b> <b>Alexander</b>

9. Versuchung Christi / Mat. 4. **o** Aufg. 6. U. 15. m. Unterg. 11. 45. m. **o** Mat. 4.

<b>Sonn</b>	29	<b>E</b> <b>Erz. Mat.</b>	<b>st</b>	3	01	<b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b> <b>o</b>	und sonnlich	11	29	11	<b>16</b> <b>Erz. Mat.</b>
-------------	----	---------------------------	-----------	---	----	--	--------------	----	----	----	----------------------------

**o** Zahlen, die in diesem Monat geworfen, soll man aufzählen, dann sie werden groß.



### Muthmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 6. kömmt mit schönem Wetter.  
Das letzte Viertel den 13. hat meist Wind und Sonnenschein.

Der Neumond den 20. wird noch Schnee bringen.  
Und das erste Viertel den 28. kömmt mit Ostwind.

dem Reichen die herrlichsten Speisen und kostbarsten Getränke. Denn die ewige Weißheit spricht weiters in den Sprüchen Salomon am 8. Cap. Von mir kommen alle Reichthumen / alle Ehren und scheinbaren Herrlichkeiten. Durch mich herrschen alle Könige / und die Gesetzgeber sprechen aus was recht ist. Und bey Amos am 3. Ohne mich erschallet keine Trompete in der Stadt / und ohne mich wird das Volk nicht erschreckt. Ja die Weißheit Gottes verursachet die größten Veränderungen auf dieser Schau-Bühne der Welt; indem sie diesen erhöhet / jenen erniedriget; Diesen macht sie reich / jenen arm; Lieferet einen dem Tod / dem anderen dem Leben. Der eine ist lustig / der ander traurig. Die Göttliche Weißheit verändertet die Zeiten und das Alter; Nimmet den Reichthum und gibt sie einem anderen / denn der Reichthum kommet keinem zu aus Verdiensten / sondern ändert sich nach dem Glück des Windes / ja wie ein Hähnlein auf dem Dach; haltet doch gleichwohl ihre vorgeschriebene Zeit mit gewissem Ziel und Ende. Die ewige Weißheit Gottes verursachet auch / daß in einem Jahr mehr Früchte aus der Erden hervor wachsen als in dem andern; und daß an einem Ort dieselben durch schädliche Witterung verderbet / an einem anderen Ort aber desto schöner hervor kommen.

Als zu einem Exempel kan das abgelauffene 1762. Jahr hiervon zeugen, den von der Neuen Ostern bis zur selbigen Pfingsten, also in 7. Wochen regnete es nur eine Nacht, deswegen eine solche Dürre und Tröckne entstanden, daß in unseren Schweizerischen

B und

Arberg / mittwoch vor Peter-  
Stuhlfeyer.

Altirch / donstag nach der alten  
Fasnacht.

Urau / den letzten mittwochen.

Kubonne / den 1. mittwoch.

Bern / diensttag nach H-rrren Fas-  
nacht.

Bremgarten auf A-er mittwoch.

Bischoffzell / do. st. vor Fasnacht.

Brugg / den 2. diensttag.

Bülach / auf Mattheus.

Clesau / 1. montag nach Invoca.

Diffendosen / montag nach Viecht-  
mel.

Genff / den letzten mittwoch.

Hauptweil / mont. nach Viechtm.

Herisau / Freystag nach Viechtmes  
alt. Cal.

Jank in Pändten / den 1. dien-  
stag alten Cal.

Küblis / den 1. Freyt. a. Cal. ist  
ein Viehma-ck.

Langenau / den letzten mittwoch.

Luppen / auf Valentin.

Lengburg / donst. vor Fasnacht.

Viechtensteig / den 1. montag nach  
Viechtmel.

Posanna / den 2. donstag.

Lucern / 2. Tag vor Fasnacht.

Murten / montag nach der alten  
Fasnacht.

Neuenburg / den 3.

Seewetz bey der Schmidten / den  
20. alt. Calenders / ist ein Vieh  
markt.

Schaffhausen / diensttag nach In-  
vocavit.

Solothurn / dienst. nach der alten  
Fasnacht.

Thun / samstag vor Invocavit.

Weinselben / mitw. vor Fasnacht.

Zofingen / am Aschermittwoch.



**Merz hat 31. Tag.** | Der Weinstock wird zuvor verlegt, wann er soll voller Früchte seyn, Wenn dich die Buß in Thranen sezt; so stellet die Glaubens-Frucht sich ein.



**Muthmaßliche Winterung.**

Der Vollmond den 6. hat meist noch frische Winde.  
Das letzte Viertel den 13. ist zimlich fruchtbar.  
Der Neumond den 21. kommt mit Sonnenschein.  
Das erste Viertel den 29. wird recht fruchtbar.

und Sündnerischen Landen, an theils Orten ein Drittheil, ja gar nur die Helffte vom Gras oder Heu weniger ist eingesamlet worden; Darauf folget ein recht schön fruchtbar Wetter, bis den 28. und 29. Brachmonat Alt. Cal. an welchen Tagen dermassen regnete, als ob eine neue Sündfluth kommen wolte, von welchem grossen Wasser zum Angedencken der Nach. Welt einige Exempel beschreiben will: Als Donnerstags den 27. Brachmonat An. 1762. fielen allbereit hefftige Blaz Regen in Pündten, Oberland, Rheinhel und Appenzellerland 20. ein. Freytags den 28. Brachmonat ober, ware es als ob sich die Fenker des Himmels geöffnet hätten; regnete ohne Aufhören den ganzen Tag, den folgenden Samstag wiederum mit hefftigen Blaz Regen. Alle Bäche und Flüße, absonderlich die Berg Wasser ließen ungemeyn stark an. Nicht nur der Rhein ware außerordentlich groß / sondern wurde durch den starken Zufluß andern Wassern so angeschwellt / daß er das Wasser in seinem ordinären Schranken nicht mehr behalten, sondern nothwendig da und dort ausbrechen mußte. Nicht nur der hintere Rhein, so aus dem Rheinwald herfließet, der mittlere aus dem Wald Medels / und der vordere Rhein, so aus dem Dientis herkommt / war außerordentlich groß, sondern es kommt noch von dem Albulen-Berg, von oberhalb Stein ein starker Fluß / welcher ob Fürstena bey Thuss in den

Appenzell / Mittw. nach Mittfasten  
Arbon / Mittw. vor Palmtag.  
Bogen / auf Mittfasten.  
Dreysach / Dienstag nach Ost.  
Burgdorf / den 1. Mittwoch  
Colmar / auf Fronfasten.  
Darmstadt / auf Mar. Verl.  
Elgg / an Gregori.  
Frankfurt / auf Quasimodo.  
Gais, halb den 1. Dienstag ein Viehmarkt alt. Cal.  
Horgen / den 1. Donst.  
Jlang / den 1. Dienst. alt. Cal.  
Küblis / den 1. Freytag ein Viehmarkt alt. Cal.  
Mühelgard / Samstag vor Ektare  
Neu-Dreysach / auf Jos. pb.  
Neuburg am Rhein / auf Mittfasten  
Nürnberg / hält Mes / Freytag auf Ostern.  
Peterlingen / Donnerstag nach Ostern.  
Regensburg / auf Gregori  
Reichensee / auf Gertrud.  
Sanen Freytag vor Palmtag.  
Seeweiß bey der Schmitzen / den 20. a. Cal. ein Viehmarkt.  
Seeligen / den 6ten.  
Schweiz / den 17.  
Solothurn / Dienstag nach Mittfasten / und Osterdierstag.  
Ulmmergen / den 21. ten.  
Untersee / den 1. Mittwoch.  
Uri / Donstag vor Ostern.  
Wilisau / Montag vor Fr. dölling  
Yverdun / Dienstag nach Palm. Tag.  
Zell am Unter-See / den 18.

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund Lang.



IV. **Alter April.** | C Auf | **Wetter und Vermuth** | Tag R. | **Neuer April.**  
 Monat | APRILIS: | n. Unt. | liche Witterung: | C. M. | APRILIS:

Donsta	1 Hugo	☾	3 53	☾ ☽ ☽ X	Dieser	13 18	12	Julius
Freya	2 Abundus	☽	4 12	☽ ☽ ☽ ☽	feuchtbare	3 22	13	Caesippus
Samst.	3 Venatius	☽	4 29	☽ ☽ ☽ ☽	h Aprill	13 25	14	Tiburcius

14. Einritt Christi/ Mat. 21. ☉ Aufg. 5. Ubr/16. m. Unt. 6. Ubr/41. Ev. Mat. 21.

Sonnt	4 Palmst. A.	☽	Der C	☽ ☽ ☽ ☽	nimmt	13 28	15	Palmst. E
Monta	5 Martialis	☽	steht	☽ ☽ ☽ ☽	9. Ubr, 57. Vorm.	13 32	16	Daniel
Dienst.	6 Freneus	☽	auf.	☽ ☽ ☽ ☽	h helnen	13 35	17	Rudolph
Mitwo	7 Celestius	☽	10 28	☽ ☽ ☽ ☽	4 schönen Anfang	13 38	18	Ulmannus
Donst.	8 Hohedonst.	☽	11 29	☽ ☽ ☽ ☽	neben dem C mit	13 41	19	Hohedo. H
Freya	9 Stille Freya	☽	U. B.	☽ ☽ ☽ ☽	3. Ubr, 40. W	13 43	20	Charseph
Samst	10 Ezechiel	☽	1 35	☽ ☽ ☽ ☽	h Regen und	13 46	21	Anselmus

15. Aufersteh. Christi/ Mar. 16. ☉ Aufg. 5. Ubr/5. m. Unt. 6. Ubr/55. Ev. Mar. 16.

Sonnt	11 Oftertag	☽	2 13	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	Sonnenschein,	13 49	22	Oftertag
Mont.	12 Mont. Jul	☽	2 50	☽ ☽ ☽ ☽	2. Ubr, 44. m. Nach.	13 52	23	Montag H	
Dienst.	13 Dienst. Ege	☽	3 1	☽ ☽ ☽ ☽	* h allein	13 55	24	Dienstag H	
Mitwo	14 Tiburtius	☽	3 15	☽ ☽ ☽ ☽	4 ☽ ☽ X	13 59	25	Marcus E	
Donsta	15 Olympia	☽	3 27	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ kalten	14 3	26	Anacletus
Freya	16 Daniel	☽	3 40	☽ ☽ ☽ ☽	☽ Winde haben	14 6	27	Anastasius	
Samst.	17 Rudolph	☽	3 53	☽ ☽ ☽ ☽	☽ nachmahlen X	14 10	28	Witalls	

16. Verschloene Thür/ Job. 20 ☉ Aufg. 4. Ubr/53. m. Unt. 7. Ubr/7. Ev. Job. 20.

Sonnt	18 Quaf. Ege	☽	4 0	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 14	29	Quaf. B.
Monta	19 Bernerus	☽	Der C	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 17	30	Quirin. H

☽ Anbruch des Tags um 2. Ubr/ 39. m. Abschied um 9. U. 21. **Neuer May.**

Dienst.	20 Hermann	☽	geb. t	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	4. Ubr/ 25. m. Vor.	14 20	1	Phil. Jac H
Mitwo.	21 Anselmus	☽	unter.	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 23	2	Athanasius
Donsta	22 Cajus	☽	9 59	☽ ☽ ☽ ☽	* ☽ harten Reiffen,	14 26	3	Erndt H	
Freya	23 Georg	☽	11 12	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 29	4	Monica
Samst	24 Anacletus	☽	1 28	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 31	5	Gottbard

17 Dom guten Sitten/ Joh. 10. ☉ Aufg. 4. Ubr/43. Untern. 7. Ubr/17. Ev. Joh. 10.

Sonnt	25 E. M. M.	☽	U. B.	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 34	6	Mis. Jo
Monta	26 Albertus	☽	1 2	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 37	7	Stanis' aus
Dienst.	27 Anastasius	☽	1 37	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 40	8	Rich. Ersch
Mitwo	28 Vitalls	☽	2 3	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 43	9	Beatus
Donsta	29 Bet. Mart	☽	2 27	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 46	10	Gordianus
Freya	30 Waloburgis	☽	2 40	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 48	11	Roufa

Erhitz den Leib und mehret das Blut, Zu Aberlassen ist sehr gut.



**Muthmaßliche Witterung.**

Der volle Ostermond den 7. ist fruchtbar.  
 Das letzte Viertel den 12. kömmt mit starken Nissen.  
 Der Neumond den 20. fahret mit Nissen fort.  
 Das erste Viertel den 28. bringet Sonnenscheyn.

Rhein fällt. Als aus dem Schallstid came der tobende Blesur-Fluß, welcher hart an der Stadt Thur vorbey fließt / der war so angewachsen / daß man den 12. Heumonath am Sonntag Morgen, ankatt in die Kirche, mit allen Glocken Sturm leute, und wehren mußte, dessen obngeacht risse er 7. Häuser samt dem Zollhaus und der Bruck beym D. bern-Thor / mit sich fort, und stuhnd die halbe Stadt in Gefahr. Aus dem Brettigöw kam die wütende Landquart, und zerrisse Wubren und Dämme. Ob dem Dorf Grusch im Brettigöw, brach der Bach bey Seerles herab, führte die größten Tannen und Ertne mit, versteckte sich bey der Bruck, und das grosse Wasser nahm den Ausbruch durch das Dorf / und führte 22. Häuser mit fort. Die Lamin came von Pseffers und nahm 20. Häuser und 15. Stab von Ragos mit; Und die Ill ein grosser Fluß aus dem Montafu, sette die ganze Stadt Feld- Kirch in äusserste Angst und Gefahr; wann man den eiserne Rechen / so sonst das Holz auffangt nicht mit Stucken hätte einschlessen können, wäre die halbe Stadt in Gefahr gestanden / weggespübet zu werden. Alle diese Flüsse samt dem Rhein flossen zusamen in das Rheinthal hinab, und überschweitten es Sonntag Morgens wie ein See; Da war der Jammer und Noth recht groß; Der Rhein kam nicht wie andere mahl allgemach daher, sondern brach mit grossen Tosen und Wüthen herein, daß

Baben im Ergäu / auf Georg.  
 Bern / dienst. nach Quasimodo.  
 Bremgarten / Ostermittwoch.  
 Bernegg / dienstag nach Georgi.  
 Calkau / auf Georgi.  
 Elt / Mittwoch vor Georgi.  
 Ermentingen / den 15.  
 Franckfurt / auf Quasimod.  
 Gärstena / auf Georgi a. E. ein Viehmarkt.  
 Gais den 2. Dienstag ein Viehm.  
 Glarus / auf Georgi a. Cal.  
 Heiden und Herlian / auf Georg alt. Cal.  
 Hundwell / 14. Tag vor der Land- Gemeind am Dienstag.  
 Lyon / auf Quasimod.  
 Lungen / den letzten Mittwoch.  
 Lauffenburg / am Osterreichstag.  
 Leipzig / auf Jubilate.  
 Nechtensteg / Montag nach Quasimodo.  
 Rosanna / 1. Montag nach Quasimod.  
 Encera / 14. Tag vor Auffahrt.  
 Mühlhausen / am Osterreichstag.  
 Nürnberg / auf Ostern.  
 Neustadt / am Bieler-See / den 23sten.  
 Peterlingen / Donst. nach Quasimodog.  
 Rapperschwell / Ostermittwoch.  
 Rheinegg im Rheinthal / den 2. Mittwoch nach Georgi.  
 Rothwyl / auf Georgi.  
 Rheinfelden / den letzten Donst.  
 Solothurn / am Osterreich.  
 Steckborn / Donstag vor Markt.  
 Schiers / auf Georgi / Viehmarkt alt. Cal.  
 Teufen / Montag vor der Land- Gemeind.  
 Tübingen / auf Georgi.  
 Wits / den 27.  
 Wettisshwell / den 1. Donstag.  
 Zoffingen / am Osterreichstag.

**Samst.** | 1 **Phil. Jaco.** | 2 | 14 | C V Dieser P rechil | 14 | 50 | 12 **Bancratius**  
 18 Nach Trübsal Freud / Job. 16. O Aufg. 4. U. 23 m. Unterg. 7. U. 27. m. Er Job. 16.

<b>Sonn.</b>	2 <b>Jub. Ath.</b>	2	20	☿ ☽ ☿ Die gute	14	53	13 <b>Jub. Ser</b>
<b>Mont.</b>	3 <b>Erfindung</b>	☿	Dei C	Sonne C Ber. Day	14	55	14 <b>Dionisius</b>
<b>Dienst.</b>	4 <b>Monica</b>	☿	steht	☉ 5. U. 42. m. N. kom	14	57	15 <b>Eupha</b>
<b>Mittw.</b>	5 <b>Gottward</b>	☿	anf.	ist dieser Zeit G mit	15	1	16 <b>Job. Neys.</b>
<b>Donst.</b>	6 <b>H. Conrad</b>	☿	10 22	hey dem 7. Gestirn	15	4	17 <b>Ubaldu</b>
<b>Freya</b>	7 <b>Gottfried</b>	☿	11 28	Farben C Regen	15	7	18 <b>Benatus</b>
<b>Samst.</b>	8 <b>Michael Erf.</b>	☿	U. B.	Δ 4 X und Sou	15	9	19 <b>Potentiana</b>

19. **J. E. verheißt den Trösf.** / Job. 16. O Aufg. 4. U. 24. m. Unterg. 7. U. 28. Er Job. 16.

<b>Sonn.</b>	9 <b>Canst. Be</b>	☿	0 43	☉ in M. 4. U. 23. Nach.	15	11	20 <b>Canst. Be</b>
<b>Mont.</b>	10 <b>Gordian</b>	☿	1 5	Δ 4 neuscheln, zu	15	13	21 <b>Hospitius</b>
<b>Dienst.</b>	11 <b>Louisa</b>	☿	1 25	☿ 3. Uhr, Nach. gleich	15	15	22 <b>Helena</b>
<b>Mittw.</b>	12 <b>Bancratius</b>	☿	1 37	☿ ☽ ☿ mächtlich	15	17	23 <b>Dieterich</b>
<b>Donst.</b>	13 <b>Servatius</b>	☿	1 48	☐ 4 ☽ ☿ der Dona	15	19	24 <b>Johanna</b>
<b>Freya</b>	14 <b>Epiphanius</b>	☿	1 59	☿ ☽ ☿ ner stark bö	15	21	25 <b>Urbanus</b>
<b>Samst.</b>	15 <b>Sophia</b>	☿	2 11	☐ ♀ ☿ ren lassen	15	23	26 <b>Cleutherus</b>

20. **So ihr den Vater bitten** / Job. 16. O Aufg. 4. U. 19. m. Unterg. 7. U. 41. Er Job. 16.

<b>Sonn.</b>	16 <b>Rog. Mel</b>	☿	2 24	☿ Apog. O wo nicht	15	25	27 <b>Rog. i W</b>
<b>Mont.</b>	17 <b>Torquatus</b>	☿	2 40	☿ neben ☿ X gar	15	26	28 <b>Germanus</b>
<b>Dienst.</b>	18 <b>Ebstofom.</b>	☿	Der C	Δ ☽ ☽ Bliz zu be	15	28	29 <b>Marimilian</b>
<b>Mittw.</b>	19 <b>Potentiana</b>	☿	gebet	☉ 10. Uhr, o. m. Nachm.	15	29	30 <b>Wigandus</b>
<b>Donst.</b>	20 <b>Auffart.</b>	☿	unter.	☉ ♀ ☽ fürchten ist	15	30	31 <b>Auffart.</b>

**N** **Anbruch des Tags um 1, 20. m. Abscheid um 10. 40. m. Neu Drachm.**

<b>Dienst.</b>	21 <b>Constantin</b>	☿	0 0	☉ ☽ ☽ 4 neben ☿	15	31	1 <b>Nicodemus</b>
<b>Samst.</b>	22 <b>Helena</b>	☿	10 45	☿ ☽ ☽ Δ ☽ ☽ au	15	32	2 <b>Thilemann</b>

21. **3. Geists Zeugnuß** / Job. 15. O Aufg. 4. U. 13. m. Unterg. 7. U. 47. m. Er Job. 15.

<b>Sonn.</b>	23 <b>Erard.</b>	☿	11 30	☿ ☽ ☽ ♀ neben ☿	15	34	3 <b>Erard.</b>
<b>Mont.</b>	24 <b>Johanna</b>	☿	11 50	☿ ☽ ☽ ☐ ☽ ☽ ber	15	36	4 <b>Eduardus</b>
<b>Dienst.</b>	25 <b>Urbanus</b>	☿	U. B.	☿ ☽ ☽ * ☽ * 4	15	37	5 <b>Wende' lund</b>
<b>Mittw.</b>	26 <b>Anna Magd.</b>	☿	0 26	☿ ☽ ☽ recht frucht.	15	38	6 <b>Weibertus</b>
<b>Donst.</b>	27 <b>Eutalius</b>	☿	0 48	☽ 9. Uhr / 44. m. Vorm.	15	39	7 <b>Robertus</b>
<b>Freya</b>	28 <b>Wilhelmus</b>	☿	0 58	☿ ☽ * ♀ ☽ bar mit	15	40	8 <b>Richardus</b>
<b>Samst.</b>	29 <b>Marimilian</b>	☿	1 12	☿ ☽ ☽ X Regen	15	41	9 <b>Columbus</b>

22. **Send. des 6. Geistes** / Job. 14. O Aufg. 4. U. 8. m. Unterg. 7. U. 52. m. Er Job. 14.

<b>Sonn.</b>	30 <b>Wingsta.</b>	☿	1 27	☿ Berig. Δ 4 und	15	43	10 <b>Wingsta</b>
<b>Mont.</b>	31 <b>Mont. Det.</b>	☿	1 45	☿ ☽ ☽ sonnenschein	15	43	11 <b>Montag</b>



**Mathmaßliche Witterung.**

Der Vollmond den 4. zeigt schön Wetter.  
Das letzte Viertel den 12. fährt mit Wachs.  
Wetter fort.  
Der Neumond den 19. kömt mit Donner u. Blitz.  
Das erste Viertel den 27. hat viel Regen.

die Leute keine Zeit mehr hatten, aus ihren Hän-  
sern sich zu retten. Daher hörte man von nichts/  
als Sturmschlagen, Sturmleuten und Hilffo-  
schreyen; kein Nachbar konte mehr dem andern zur  
Hilff und Rettung kommen, dann das Wasser ware  
nicht wie andere mahl 3. bis 4. Schuh, sondern wo  
es am niedrigsten stund, 10. 12. bis 15. Schuh  
tief, und glenge an das Dach hinauf.

Die Orter, so auf der Höhe am Fuß des Ber-  
ges lagen, als Rützi, Eichberg/ Altkätten, Mar-  
bach/ Nebstein/ Balgach/ Berned und Thal, hat-  
ten keine Noth. Hingegen stuhde Bächel/ Str.  
schensprung/ Oberried, Montligen, Griesern, Wid-  
nan, ein guter Theil von Diepolzau ob der Kirche,  
Schmitter / die Au, St. Margaretha und alten  
Rhein/ völlig unter dem Wasser, und ward an die-  
sen Orten am Sonntag kein Gottesdienst gehalten.

Zu Berned sollte am Sonntag Morgen eine re-  
formierte Leiche aus der Au bestattet werden; eine  
halbe Stunde vor der Predigt kam Bericht ins  
Pfarrhaus, es seye eine pure Unndaltchkeit/ die  
Leich auf Berned zu bringen, sie schwümme in  
der Kammer herum; sie ward den folgenden Tag  
auf einem Floß auf Berned gebracht.

**Schreiben von Lucern vom 28. Heumon.**

Gleichwie das Wasser den 12. Julli am höchsten  
gewes

Uberschwendt den 1. Montag.  
Alfsetten / den 1. mitwo. alt. Cal.  
Au der Ed / den 1ten.  
Appenzell / auf H. Dreyfaltigkeit.  
Aran / diensttag vor Auffahrt.  
Biberach / am Pfingstmittwo.  
Bischoffzell / montag vor der Auf-  
fahrt.  
Bremgarten / Pfingstmittwoch.  
Dreysch / am Pfingsttenstag.  
Ehur / den 1sten May alt. Cal.  
Dorrenbieren / Dienstag nach  
Pfingsten.  
Emt / mittwoch vor Pfingsten.  
Frezburg in Schwytz / den 3.  
Gottlieben / den 1. montag.  
Jlang / den ersten Dienst. alten  
Calenders.  
Kempten / den 10.  
Rauhenburg / Pfingdienstag.  
Reuzburg / den 1. mittwoch.  
Lindau / den 1. Samstag.  
Lucern / 14. Tag vor der Auf-  
fahrt.  
Meyensfeld / montag nach Geor-  
g / alt. Cal.  
Nellingen / am Pfingstmittwo.  
Nülthausen / am Pfingstdienst.  
Rapperschwell / Pfingstmittwoch.  
Roshach / donst. vor Pfingsten.  
Schaffhausen / am Pfingstdienst.  
Solothurn / diensttag nach t Er-  
findung. den 2. am Pfingstdienst.  
St. Gallen / Samstag vor Auf-  
fahrt.  
Stauffen / auf Philippt Jacobi.  
Wangen / mittwoch nach t Er-  
findung.  
Wilsau / den 1. Tag nach t Er-  
findung.  
Weil / den 1. Dienstag.  
Wetzfelden / den 3.  
Winterthur / Donnerstag vor  
Auffahrt.  
Zofingen am Pfingstdienst.  
Zürich / den 1sten.  
Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.



Brachm. hat 30. Tag. | Nun der goldene Sonnen-Wagen! leuchtet mit behagen,  
Wie der Krebs zurücker weicher, dessen Zeichen sie bestreicht.



### Mathematische Bitterung.

Der Vollmond den 2. macht schön Heuwetter.  
Das letzte Viertel den 20. ist unbekändig.  
Der Neumond den 28. hat große Platz-Regen.  
Das erste Viertel den 27. zeigt gute Tage.

gewesen, so hat es sich nun wiederum in die um diese  
Zeit gewöhnliche Höhe begeben/ also daß es um 3.  
Zohl weniger als 4. Schuh abgenommen hat. Schas-  
den hat es hier, außert Hinterlassung vieles Schlams  
und Gestank in den Kellern, Häusern, Gütern/  
Gärten und Aedern 20. Gott sey Dank! nicht  
viel gethan.

### In Urner-Land

Hat es Freitag Nachts, als den 9. dieses, zu Wasen  
ein Haus und Mühle, am Steg 9. Häuser und 5.  
Personen aus einer Schmidten, zu Bestener 5.  
Häuser / zu Bürglen 2. Häuser und ein Mühle /  
und zu Erstfelden ein Haus und ein Sägen: zusam-  
men 22. Kircken / durch die Wasserfluth gekoffet.  
Die Göschener Alp solle a. n. z. ruiniert seyn / und was  
das Wasser nicht geschadet, hab'n es die Rösenen  
gethan. Vier Brücken und eine halbe ist von Was-  
sen bis Altorf hin / weggenommen worden. Zu  
Urfelen hat es nur wenig geregnet. Auf dem Gotth-  
hards-Berg gar nicht / und ennet dem Gebürg seuf-  
zete man nach Wasser. Der Schaden ist durch-  
wegs ungemein groß.

### In Schwetz

Hat die Muta vom Ocker Muta-Thal bis Brun-  
nen 3. Häuser und 9. Brücken hinweg genommen,  
und ist das Closter mit Noth stehen geblieben. Der  
ga. z. Feld-Boden von Ibar an bis Brunnen, ist  
mit Lätt überfarnet worden.

Muhonne / den letzten Dienstag.  
Badenweiler / montag nach Drey-  
faltigkeit.  
Brendorff auf Peter und Paul.  
Biel / auf Medardi.  
Bruntrut / den letzten Mittwoch.  
Davos / den 23. als Cal.  
Feldkirch / auf Johann.  
Kempten / Peter Pauli.  
Nechtensteg / Mont. nach Drey-  
faltigkeit.  
Morsee / auf Vitus.  
Mühlpelgardn / Samstag nach  
Dreyfaltigkeit.  
Neuenburg / den 22.  
Neustadt / den letzten Donnerstag.  
Revis / den 24.  
Olten / Montag vor Johann.  
Ravensburg / auf Vitus.  
Rothweil / auf Johann.  
Salez / auf Johann.  
Strassburg / auf Johann  
Schaffhausen / am Pfingst-Dien-  
stag.  
Sursee / auf Johann und Pauli.  
Ulm / auf Vitus.  
Weil / Dienstag nach Dreyfal-  
tigkeit.  
Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.  
Zurzach / Montag nach Drey-  
faltigkeit.



VII. **Alter Heumonath** (Auf. **Asperten und Vermuth** Tag **Neu Heumon.**  
 Monat. **JULIUS.** u. Unt. **liche Witterung.** **S. M.** **JULIUS.**

**Donst.** 1 **Theobaldus** ☿ Der ☾ ☽ 4 ☽ Der hitzige 15 29 12 **Lydia/ Rab.**  
**Freya.** 2 **Mar. Heim** ☿ Reges ☽ 8. Uhr, 39. m. Vor 15 28 13 **Kayf. Heinz**  
**Samst.** 3 **Cornellus** ☿ auf. ☽ ♀ Heumonath mit 15 26 14 **Bonaventu.**

27. Dom. **Basen im Aug.** Luc. 6. ☽ Aufg. 4. U. 18. m. Unterg. 7. U. 42. m. Ev. Mat. 7.

**Sonn.** 4 **Ulrich** ☿ 9 22 ☽ in ☽ ☽ viel 15 24 15 **S. M. S. f**  
**Monta** 5 **Anselmus** ☿ 9 39 ☽ ♀ Δ 4 Sonnen 15 22 16 **Wendelinus**  
**Dienst.** 6 **Esajas** ☿ 9 52 ☽ ☽ ☽ schen, jen 15 20 17 **Alexius**  
**Mittw.** 7 **Joachim** ☿ 10 9 ☽ ☽ ☽ doch wird 15 18 18 **Waternus**  
**Donst.** 8 **Kilian** ☿ 10 14 ☽ 4 Δ ☽ der Regen 15 16 19 **Rosina**  
**Freya.** 9 **Eyrillus** ☿ 10 26 ☽ 10. Uhr, 45. m. Nach 15 14 20 **Arnold**  
**Samst.** 10 **7. Brüder** ☿ 10 40 \* 4 Die warmen 15 12 21 **Arbogast**

28. Jesus lehrt im Schiff/ Luc. 5. ☽ Aufg. 4. U. 25. m. Unterg. 7. U. 35. Ev. Marc. 8.

**Sonn.** 11 **Rachel** ☿ 10 56 ☽ in ☽ 1. U. 16. N. ☽ 15 10 22 **6. Maria**  
**Monta** 12 **Lydia/ Rab.** ☿ 11 17 **Hunds. Tage** Apog. 15 8 23 **Apolonia**  
**Dienst.** 13 **Kayf. Heinz** ☿ 11 46 **nehmen dieser Zeit** 15 6 24 **Christian**  
**Mittw.** 14 **Bonaventu.** ☿ A. B. **ihren Anfang** ☽ ☽ 15 4 25 **Jac. Chr.**  
**Donst.** 15 **Margareth** ☿ 1 30 ☽ 4 neben ☽ ☽ auch ☽ 15 2 26 **Anna**  
**Freya.** 16 **Wendelin** ☿ Der ☾ \* ☽ ☽ nicht aufen, 14 5 27 **Bantaleon**  
**Samst.** 17 **Alexius** ☿ sehet ☽ 8. Uhr, 49. m. Nachm. 14 5 28 **Natalius**

29. Phari' der Gerechtigkeit/ Mat. 5. ☽ Aufg. 4. U. 32. m. Unterg. 7. U. 28. Ev. Marc. 7.

**Sonn.** 18 **Hartma.** ☿ unter ☽ ☽ ☽ Δ ☽ blit 14 55 29 **7. Beatrix**  
**Mont.** 19 **Rosina** ☿ 8 50 Δ ☽ ☽ ben zugleich 14 58 30 **Jacobea**  
**Dienst.** 20 **Arnold** ☿ 9 4 ☽ neben dem ☽ am 14 50 31 **Germanus**

☽ Anbruch des Tags um 2. Uhr 14. Abscheid um 2. Uhr 46. m. **Neu Augustus:**

**Mittw.** 21 **Arbogast** ☿ 9 18 ein schöner Abends 14 41 2 **Pet. Kertf.**  
**Donst.** 22 **Mar. Ragd** ☿ 9 33 fern. Die Stech ☽ 14 46 2 **Moses**  
**Freya.** 23 **Apolonia** ☿ 9 49 ☽ ☽ ☽ geht Donner 14 48 3 **Josias**  
**Samst.** 24 **Christina** ☿ 10 10 ☽ 8. U. 54. N. ☽ Ver. 14 40 4 **Dominicus**

30. Jes. speist 4000. M. Marc 8. ☽ Aufg. 4. U. 40. m. Unterg. 7. U. 20. m. Ev. Luc. 16.

**Sonn.** 25 **Jac. Chr.** ☿ 10 32 etwas vor 2. Uhren 14 37 5 **8. Oswald**  
**Monta** 26 **Anna** ☿ 11 6 auf. ☽ neben dem ☽ 14 34 6 **Sirtus**  
**Dienst.** 27 **Bantaleon** ☿ U. B. ☽ ☽ ☽ kein Mangel 14 32 7 **Donat. Afra**  
**Mittw.** 28 **Stegfried** ☿ 9 2 ☽ ☽ ☽ ver-spürt 14 28 8 **Reinhard**  
**Donst.** 29 **Beatrix** ☿ 1 0 wird, neß ☽ schen 14 29 9 **Roman.**  
**Freya.** 30 **Jacobea** ☿ Der ☾ \* ☽ ☽ und Regen 14 22 10 **Laurent.**  
**Samst.** 31 **Siboria** ☿ st. het ☽ 7. Uhr, 0. m. Nachm. 14 19 11 **Juanus**

In diesem Monat soll man nicht viel überlassen / auch nicht purgieren.



**Ruthmaßliche Witterung.**

Der Vollmond den 9. ist sehr hitzig mit Regen.

Das letzte Viertel den 9. kommt mit vielem Sonnenschein.

Der Neumonnd den 17. hat meist grosse Wasser.

Das letzte Viertel den 24. wird der Donner nicht ausbleiben.

Und endlich der Vollmond den 31. ist gefährlich.

**In Unterwalden /**

Besonders das Aa. Wasser gegen Engelberg, hat auch jämlich geschadet, also daß von Stans bis Stans-Stadt alles unter Wasser lag.

**Bericht von Glarus.**

Gleichwie an so vielen Orten traurige Nachrichten eingeloffen von grossen Überschwemmungen/ so hat der grosse Gott auch das Land Glarus auf eine recht empfindliche und erschreckliche Weise in diesem 1763ten Jahr heimgesucht / dessen Andencken in den Geschicht. und Jahr. Büchern unvergesslich seyn wird. Diese erschreckliche und überaus grosse Wassersthoh hat den Anfang genommen, in der Nacht auf den 29. Junii Alt. Cal. und 2. Tag und Nächte, nemlich den 29. 30. Junii und 1. Julii ununterbrochen gedauert, an einigen Orten länger, an anderen aber kürzer. Es ist anbey die größte Noth und Schaden erfolgt im Rintbal, Enge und Nettfall, wie auch in Bettchwanden und Luchstingen; absonderlich der Rointz Fluß came in außerordentlicher Grösse zum Vorschein. Er soll Felsen und Stein, wie Häuser, und eine außerordentliche Quantität klein und grosses Holz, daß meistens armen Tagelöhnern gehörte, fortgeschleppt haben.

Altkirch / auf Jacobi.  
Augsburg / auf Ulrich.  
Arau / den 1. Mittwoch.  
Beaucatre / den 22.  
Bern / Mittwoch nach Jacobi.  
Bonselden / auf Jacobi.  
Biel / auf Ulrich.  
Bisanz / auf Jacobi.  
Cleven / den 15.  
Halsach / Montag nach Peter Paul.  
Heidelberg / auf Margaretha.  
Jank / auf Margaratha / alten Calenders.  
Laudan / Sängenan auf Margaretha.  
Maynz / auf Jacobi.  
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.  
Milden / den 1. Mittwoch.  
Münster / im Basler - Bistum den 17.  
Orbone / auf Maria Magdal.  
Rhelnegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyh.  
Seckingen / auf Jacobi.  
Sempäch / auf Cyrilli.  
Überlingen / auf Ulrich.  
Untersee / am 1. mitwoch.  
Wies / Dienstag nach Maria magdalena.  
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdalena.  
Wildbau / auf Ulrich.  
Welsch - Neuenburg / den ersten mitwoch.  
Waldbut / auf Jacobi.  
Wilsau / auf Ulrich.  
Worms / auf Theobaldi  
Würzburg / den 2.





**Muthmaßliche Witterung.**

Das letzte Viertel den 8. ist noch mit harten Wettern bealitet.

Der Neumond den 16. zelaet schön Ernd. Wetter.

Das erste Viertel den 23. hat gut Wetter.

Der Vollmond den 30. kommt mit Nebel.

In Rößthal ist ein grosser Schaden an Alpen und Bergen geschehen. Zu Metstal hat es an Häusern weit grösseren Schaden gethan, als wie es an andern Orten an Feldern; Dann es sind 9 Häuser, darinnen 14. Haushaltungen waren, von der Fluth so jämmerlich hingerissen worden, das man nur keine Spuren gemahret, wo solche vorher gestanden, verschiedene sind sonst unnütz gemacht worden. Es sind zu Metstal wohl über 20. Häuser entweder zu Grund gegangen, oder sonst beschädiget / und in das Elend gestürzt worden. Die Helder unter den Häusern gegen Nafels sind völliä unter Wasser gestanden. In dem Haupt-Flecken Glarus ist kein beträchtlicher Schaden erfolget. Hingegen hat es zu Mitt'ldi viele Felder verderbt, wie auch zu Schwanden / allwo es noch an Häusern viel Nachtheil gebracht. Zu Luchsingen ist der beste Weichs verderbt. Zu Wettschwanden ist ein sehr grosser Schaden erfolget, da Felder und Allmenten wie auch Häuser beschädiget oder zu Grund gerichtet.

Einige verständige Politikel oder Stadt-Män erschätzen den Schaden überhaupt auf 3. Tonnen Gold. Da alle Brücken, ohne die Ziegel- und Bantens-Bruck, abgebrochen, so halten wir darvor, sie werden um 20000 fl. nicht wieder hergestellt werden, der Strassen, Stegen und Wegen zu aeschweigen Viele Personen / die vorher in gutem Stand gewesen,

- Altkirchen / auf Vorenkentag
- Alstätten / montag nach Mariä Himmelfahrt / so dieser auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach.
- Arau / den 1. mitwoch.
- Bremgarten / auf Bartholomä.
- Braunschweig / montag nach Laurentz / berühmte Mess.
- Bischoffzell / montag nach Velagi.
- Stufdien / montag / vor Berena.
- Endingen / Engen / Enstheim / auf Bartholomä.
- Ettiswil / donst. nach Rochus.
- Fischbach / auf Laurentzentag.
- Genß / den 1sten.
- Glarus / Dienstag vor Maria Himmelfahrt a. C. ist ein grosser Schaaf-Markt.
- Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.
- Heidelberg / mont. nach Barthol.
- Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi
- Hauptweil / nach Bartholomä.
- Lyon / den 1ten.
- Landsküt / auf Bartholomä.
- Mels / samstag nach Bartholom.
- Murten / mitw. vor Bartholom.
- Neustadt in der Pfalz / den 5.
- Olten / mont. nach Maria Himm.
- Rapperschwell / mitwoch vor Bartholomä.
- Reichensee / auf Laurentz.
- Rheinfelden / donst. nach Barth.
- Solothurn halt den 1. Dienstag ein Pferd- und Vieh-Markt.
- Schaffhausen / uf Bartholomä
- Sursee / auf Joh. Entbauung.
- Schwarzenberg / an Vorenkentag.
- Urdäsch / den 1. montag. a. C.
- Wattweil / den 2. mitwoch.
- Willisau / auf Vorenkentag.
- Zerbst / auf Bartholom.
- Zoffingen / mitwoch nach Barth.
- Zurzach / de. letzten montag.
- Zweyimmen / den 4. mitwoch.

IX. **Wier Herbstmon.** C Auf **Aspieten und verkueth** Tagg. **Neu Herbstmon.**  
 Monat SEPTEMBER. u. Unt. **liche Witterung.** S. M. SEPTEMBER.

Mittwo	1	<b>Berena</b> ♀	6	51	□ 4	Dieser schöne	12	35	12	Syr. Buch.
Donst.	2	<b>Beronica</b> ♀	7	3	△ 6	Herbstmo.	12	32	12	Hector
Freya	3	<b>Theodosa</b> ♀	7	17	nat komant mit X	22	28	14	14	<b>Erst. H</b>
Samst	4	<b>Esther</b> ♀	7	31	C Apog. <b>h neben</b>	12	25	15	15	Nicodemus

36. Von 10. Auffazigen / Luc. 17. C Aufg. 5. Ubr/50. m. Unt. 6. Ubr/10. m. Ev. Mat. 6.

Sonnt	5	<b>Elz Victor</b> ♀	7	57	Nebel und Sonnens	12	1	16	16	<b>Er 4</b> Corneil
Monta	6	<b>Magnus</b> ♀	8	28	* ♀ scheln, wo nicht	12	13	17	17	Lampertus
Dienst.	7	<b>Regina</b> ♀	9	12	C 10. Ubr, 44. m. Vor.	12	16	13	13	Rosa
Mittwo	8	<b>Maria Geb.</b> ♀	10	11	♂ in gar die X	12	12	19	19	<b>Erstfast</b>
Donsta	9	<b>Ds. Ulrich</b> ♀	11	25	4 neben C □ ♀	12	9	20	20	Eustach.
Freya	10	<b>Stilla</b> ♀	X.	B.	Tag u. Nacht gleich.	12	6	11	11	<b>Matthau</b>
Samst.	11	<b>Selix Regul</b> ♀	0	50	⊙ in 53 3. U. 42. V.	12	21	23	23	Rauritus

37. Niem. Pan. 2. Hrn. diehen / Mat. 6 C Aufg. 6. Ubr/1. m. Unt. 5. Ubr/59. Ev. Luc. 7.

Sonnt	12	<b>Er 4</b> Cyra. ♀	2	2	<b>Herbsts Anfang.</b> ♀	11	58	23	23	<b>Er 5</b> Heren
Monta	13	<b>Hector</b> ♀	Der	C	⊙ unsehbare	11	54	24	24	Robertus
Dienst.	14	<b>Erst. H</b> gebt	5.	U. 20. N. Sonnen	11	51	25	25	25	Eleophea
Mittwo	15	<b>Erst. Mo</b> unter.	♂	♀	Finsternuß.	11	48	26	26	Ephraim
Donsta	16	<b>Aurelia</b> ♀	6	30	♂ ♀ Ost. Winde	11	45	27	27	Cosm. Dam
Freya	17	<b>Lampertus</b> ♀	6	52	♂ ♀ * ♂ Δ 4	11	42	28	28	Wenceslaus
Samst.	18	<b>Rosa</b> ♀	7	20	C Berig. ♂ h die	11	38	29	29	<b>Michael</b>

38. Der tode Jüngling / Luc. 7. C Aufg. 6. Ubr/13. m. Unt. 5. Ubr/47. Ev. Luc. 14.

Sonnt	19	<b>Er 5</b> Janua. ♀	8	01	□ ♂ ⊙ Oberhand	11	35	30	30	<b>Er 6</b> Dico.
-------	----	----------------------	---	----	----------------	----	----	----	----	-------------------

39. Anbruch des Tags um 4. Ubr, 27 m. Abscheid 7. Ubr, 33. **Neu Weinmon.**

Monta	20	<b>Zobias</b> ♀	8	51	<b>Die drey</b> Stech be	11	31	1	1	Remigius
Dienst.	21	<b>Matthaus</b> ♀	9	55	8. Ubr, 45. m. Vor.	11	28	2	2	<b>Leodigarius</b>
Mittwo	22	<b>Marcellus</b> ♀	11	5	geht ♂ 4 ⊙ halten	11	25	3	3	Lucretia
Donsta	23	<b>Hercules</b> ♀	11	50	abends Δ ⊙ wer.	11	21	4	4	<b>Franciscus</b>
Freya	24	<b>Robertus</b> ♀	U.	B.	vor 11. Uhren □ h	11	18	5	5	Constant
Samst.	25	<b>Eleophea</b> ♀	1	22	auf. * ♂ h den	11	15	6	6	Angela

39. V. Wasserfächigen / Luc. 14. C Aufg. 6. Ubr/25. m. Unt. 5. Ubr/35. Ev. Mat. 22.

Sonnt	26	<b>Er 6</b> Cyria ♀	7	42	Δ 4 Δ ♂ ⊙ daher	11	11	7	7	<b>Er 7</b> Ros. F.
Monta	27	<b>Cosm. Dam.</b> ♀	Der	C	♂ ♀ ⊙ noch zimlich	11	7	8	8	<b>Delagius</b>
Dienst.	28	<b>Wenceslaus</b> ♀	stebet	11. Ubr, 0. m. Nach.	11	3	9	9	9	Dionysius
Mittwo	29	<b>Michael</b> ♂	auf.	□ 4 □ ♂ h warm	11	0	10	10	10	Gedon
Donsta	30	<b>Ursus</b> ♂	5	40	Δ ♀ h seyn mochte	10	56	11	11	Burhard

Wann die Haselnüsse wohl gerathen / so gibt es viel Eichen.



### Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 7. kommt mit Süd, Ost-  
Winden.

Der Neumond den 14. dürste mit Winden fort-  
fahren.

Das erste Viertel den 21. hat noch schön Wetter.

Der Vollmond den 28. ist noch warm.

sen, sind in die äußerste Armut gesetzt worden, den  
die großen Wasserfluthen, so sich 1460. und 1726.  
eränguet, waren sonderlich in Ansehung den Folgen  
gegen diesen nichts zu rechnen. Bey diesem gros-  
sen Jammer ware es noch ein Glück, daß niemand  
außer zwey Personen im Helderland im Wasser um-  
kommen; Sonsten sollen viele Leichname im Ein-  
th. aus den Gräberern weggeschwemmt worden seyn.

### Fernere Nachrichten von Glarus.

Es hat die Gemeind Müllhorn, so am Wallen-  
statter See vor Wesen über ligt, bis dahin gen Re-  
rezen Kirchgemeinlig gewesen / sich entschlossen, eine  
eigene Kirche zu bauen / welches auch glücklich ge-  
schehen ist, und ist solche den 10. Brachmonat des  
1761sten Jahrs mit zweyen Predigten solenn ein-  
geweyhet worden. Was sonsten das Gebäude an-  
belangt, so hat selbiges um etlich tausend Gulden ü-  
bergenommen, Herr Rathsherr Jacob Schindler.  
Man muß auch gesehen / daß es ihm Ehre macht,  
inmassen diese neue Kirch mit größtem Fleiß und auf  
das zierlichste erbauet / so daß keine in dem Land da-  
mit kan verglichen werden; Es sind zwey neue Blo-  
cken von Lindau gekauft worden / deren die größere  
über 43. Centner an dem Gewicht austragt; Es  
kommt auch noch dazu eine neue wohl ausgearbeitete  
Kirchen-Uhr.

Nach.

Appenzell / mont. nach Matth. dat.

Augsburg / auf Michaeli.

Allmanschweiz / den 19.

Anders in Schams / den 20. a. E.  
ein Viehmarkt.

Bägau / en Michaels Abend.

Bözen / auf Berena Egid.

Bregenzwald / den 17.

Chur / den 20. Viehmarkt a. E.

Costanz / den 9.

Davos / den 29. alt. Calend.

Elgg / Mittwoch auf Michael

Eulenberg / den 1. mitwoch.

Feldkirch / auf Michaeli.

Frankfurt / auf Maria Geburt.

Gais / mont. nach Matth. dat a. E.

Glarus / den 1. Tag vor f. Erhöb.

a. Cal. ein grosser Vlem. den

2. ein Tag vor Michaeli a. E.

Gräsch / den 29. Viehmarkt a. E.

Heiden / den 1. mitw. nach Mich.

Herisau / auf Michaeli alt. Cal.

Ilanz / den 17. Viehmarkt a. E.

Jenas / 1. den 18. der 2. 1. Tag vor

Leipzig / auf Michaeli. (Adress)

Magensfeld / mont. nach Michael.

Rheinwald / den 17. alt. Cal.

Sales / auf Michaeli.

Savien / den 1. montag nach f.

Erhöbung a. Cal.

St. Maria im Münsterthal den 22

Schulz / den 22. a. E. (ein Vieh.

Stauffen / auf Berena a. E. oder

den 12. den 1. am Abend vor Mi.

Steinsberg / den 22. a. E. ein Vieh.

St. Johann / 1. Tag nach Mich.

Solothurn / den 21.

Sonthofen / auf f. Erhöbung

Schwargenberg / am Dienstag

nach Matth. dat.

Thannberg montag vor Michael.

Thuzis / den 19. a. E. ein Vieh.

Tiraa / auf alt. Michaeli.

Torenbieren / 1. am montag nach

Matth. dat / die andern 1. alte

4. Tage hernach.

Wakendos / den 16. alt. Cal.

Wildhaus auf f. Erhöbung.

Zur a. H. / den 1. Montag.

Zürich / auf Joh. Regula.

X. **Alter Weinmonat** | 1. Aufspalten und Vermählung | **Tag 2. Neer Winter**  
 Monat: **OCTOBER.** | in Unt. | liche Witterung. | **S. M. OCTOBER.**

**Freitag** 1 Remigius 5 49 | ☐ 4 ☐ ♀ neben ☐ | 10 53 12 Pantanus  
**Samst** 2 Leobgarnus 6 9 | ☐ 4 ☐ ♂ h ☐ ☐ | 10 50 13 Colmannus

40. Härn: hmfte Gebort/Mat. 22. ☉ Aufg. 4. Ubr/37. m. Unt. 5. Ubr/23. Ev Mat. 9.

**Sonnt** 3 E17 An. Ba 6 87 | ☐ ☐ ☐ Δ ♀ ist die | 10 46 14 E18 Calixt.  
**Monta** 4 Braunsicus 7 16 | ☐ neben ☐ Δ 4 ser | 10 43 15 Theresia  
**Dienst** 5 Constan 8 8 | ☐ 4 in ☐ ☐ ☐ Zeit | 10 40 16 Galas  
**Mitwo** 6 Angela 9 13 | ☐ 4 ♂ Δ h ☐ nach | 10 36 17 Luena  
**Donsta** 7 Judith 10 33 | ☐ 4. Ubr. 16. m. Vor. | 10 33 18 Lucas  
**Freitag** 8 Pelagius 11. B | ☐ ☐ ☐ X ☐ unge. | 10 30 19 Ferdinand  
**Sonst.** 9 Dionysus 12 0 47 | ☐ ☐ ☐ ☐ h nehm | 10 26 20 Wendelin

41. Dom Gichtbrüchig. Mat 9. ☉ Aufg. 6. Ubr/48 m. Unt. 5 Ubr/ 2. Ev Mat. 12.

**Sonnt** 10 E18 Gebes 1 26 | ♀ neben dem ☐ X | 10 23 21 E19 Ursula  
**Monta** 11 Burthard 2 52 | ein schöner Morgen | 10 20 22 Cordula  
**Dienst** 12 Veritas 4 20 | ☐ in ☐ 9. Ubr. 2. V. | 10 17 23 Severus  
**Mitwo** 13 Colmannus 5. Der ☐ | ☐ ☐ ☐ Wetter. | 10 14 24 Salome  
**Donsta** 14 Calixtus 6. gebet ☐ | ☐ 8. Ubr. / 12. m. Vor | 10 11 25 Crispinus  
**Freitag** 15 Theresia 7. unter. ☐ | ☐ Berig. mit Nebel | 10 8 26 Amandus  
**Samst.** 16 Galas 8 0 | und Sonnenschein ; 20 | 5 27 Sabina

42. Hochzeitliches Kleid/ Mat. 22. ☉ Aufg. 6 Ubr/59 m. Unt. 5 Ubr/1. Ev. Job. 4.

**Sonnt** 17 E19 Ruinel 6 4 | ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ♀ allein | 10 128 E20 Sim  
**Monta** 18 Lucas Evan 7 46 | ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ es will | 9 57 29 Marcellus  
**Dienst** 19 Ferdinand 8 56 | ☐ neben dem ☐ sich | 9 53 30 Theonestus  
**Mitwo** 20 Wendelin 10 8 | ☐ 6. Ubr/39. m. Nach. | 9 50 31 Wolfgau

43. Anbruch des Tags um 5. Ubr, 16. m. Abscheid um 6 Ubr, 44. **Neer Winter**

**Donsta** 21 Ursula 11 28 | ☐ h X allgem. ch | 9 47 1 **Alter** **Seel**  
**Freitag** 22 Colum us 11 56 | ☐ in ☐ kälter er. | 9 48 2 **Alter** **Seel**  
**Samst** 23 Severus 12. U. B. | ☐ 4 \* h ☐ zeigen, | 9 40 3 **Seophilus**

43. Königs Sohn Franf/Job. 4. ☉ Aufg. 7. Ubr/11. m. Unt 4 Ubr/49. Ev. Mat. 18.

**Sonnt** 24 E20 Salom 1 44 | ☐ Eiler Aug ☐ ☐ mit | 9 37 4 **Seer** **Sigm.**  
**Monta** 25 Crispinus 2 18 | ☐ geht abends ☐ Reife | 9 34 5 Malachias  
**Dienst** 26 Amandus 3 0 | ☐ vor 7. Ubr ☐ ☐ fen | 9 31 6 Leonhard  
**Mitwo** 27 Sabina 4. Der ☐ | ☐ auf. ♀ in ☐ ☐ wo | 9 28 7 Florentin  
**Donsta** 28 Sim. Judä 5. bet ☐ | ☐ 4. Ubr. 5. m. Nach. | 9 25 8 4. Betr. Bot  
**Freitag** 29 Marcellus 6. auf. ☐ | ☐ ☐ Apog. ☐ neben | 9 21 9 Theodorus  
**Samst** 30 Theonestus 7 0 | dem ☐ Δ ♂ Δ ♀ | 9 19 10 Julius

44 Königs Rechnung/Mat. 18. ☉ Aufg. 7. Ubr/12. m. Unt 4 Ubr/38. Ev. Mat 22.

**Sonnt** 31 E21 Wolfg 5 17 | ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ nicht Schnee | 9 26 11 **Seer** **Mat**



**Muthmaßliche Witterung.**

Das letzte Viertel den 7. ist noch angenehm  
Der Neumond den 14. hat einen guten Anfang.  
Das erste Viertel den 20. wird allgemach kälter.  
Der Vollmond den 28. zeigt Winter-Tage.

**Nachrichten aus dem Canton Appenzell.**

Auf der in dem Inneren Rhoden gebathenen  
Lands-Gemeind 1762. ward einhellig zu einem  
Land-Ammen erwählt: Herr Franz Joseph Suter,  
vermählter Landvogt im Rheintal.

Bei denen Reformierten in denen Aussenen Rhoden  
floriret in 1760. 61. und 62. Jahren das Com-  
mercium ungemein; Friede und Einigkeit herrschet  
im Land; Allerhand Gewerb und Fabriken wer-  
den im Land eingeführt; Die Baumwollen wird  
rein und zart gesponnen, im Land gewoben, und  
hernach in den Fabriken gedruckt, und viele tau-  
send Stücke der schönsten Indian- und Cotten ver-  
fertigt. Seit dem Schwedischen Krieg macht man  
jährlich viel tausend Stück der schönsten gebäumten  
Leinwand, die hernach in Italien, Frankreich, und  
Spannien verführt, und dadurch viel Geld in das  
Land gezogen wird. Es ist nun so weit gekommen/  
daß die Fabriceanten denen Arbeits-Leuten schöne  
Trinkgelder und gute Worte geben müssen. Manch  
gemeiner Mann kan des Tags ein Gulden verdienen.  
Im 1761 Jahr im Sommer brachte ein Mann  
von Hundweil einen feinen Schneker Garn, und  
löste daraus 40 fr. in St. Gallen, damit gieng er  
in das Kornhaus und kaufte ein Viertel Korn dar-  
für. Kubmlich ist es, daß bey diesen guten Zeiten  
die Gemeinden ihre Kirchen ausbesseren und schön  
renoviren lassen, theils auch neue aufbauen: wie

da 8

Anderspuch auff Galli Abend.  
Appenzell/am 1. mitw. nach Gall.  
Basel/ auff Simon Judä.  
Bern/ diensttag nach Michael und  
diensttag vor Simon Judä.  
Bludenz/ den 2. und kann alle 14.  
Tag bis auff Wehnacht.  
Bonaduz/ auff alt Michael.  
Bregenz/ auff Gall.  
Erlbach/ diensttag vor Gall.  
Einsidlen/ mont. nach Gall.  
Frauenfeld/ mont. nach Gall.  
Glaris/ ein Tag vor Galli a. E.  
Hundweil/ mont vor alt Gallentag  
Küblis/ den 1. frey. Viehmarkt  
Sindau/ am samst. nach Simeon  
Judä.  
Richtenfels/ mont. vor Gall.  
Lucern/ auff Leodigare.  
Meyersfeld/ auff Gallen Tag / so  
aber der Gallen Tag auf den  
Samstag fällt / am Montag.  
Preitigen/ bey dem Closter / am alten  
H. Creutztag/ der alte am Dien-  
stag vor alt Gallentag auch ein  
Viehmarkt.  
Roggen/ montag nach Gall/ so  
aber der Gallentag auf den  
Sonntag fällt / 8. Tag hernach  
Rapperschweil/ mitw. nach Dionisi.  
Sargens / am donst. vor Mart.  
St. Gallen/ samst. nach Gall.  
Seewetz bey der Schmitzen/ am  
Galle a. E. ein Viehmarkt.  
Schweiz/ auff Gallen tag.  
Solothurn/ diensttag nach Gall.  
Sonthofen/ den 15.  
St. Johann / auff Gall.  
Stein am Rhein/ mitw. nach Gall  
Teufen / montag nach Gall oder  
am Tag.  
Trogen / montag nach Michael  
Tobelmühli / mont. nach Gall.  
Unterseen/ den 1. und letzten mitw.  
Urnäthen/ diensttag vor Gall.  
Überlingen mitw. nach Ursala.  
Wintertbur / donstag vor Gall.  
Zug / auff Gallen Tag.

XI. **Altes Wintere. C Auf Asperen und Vermehrung** **Tag 2. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.**  
 Monat NOVEMBER. u. Unt. | u. He. Witterung. | NOVEMBER.

Monta	1	<b>Matthias</b>	6	6	Δ 4 0 1 K Dieser	9	12	12	Mart. Babst
Dienst	2	<b>Simon</b>	7	9	☿ * h 2 Monat	9	11	13	Welberatha
Mittw.	3	<b>Theobaldus</b>	8	28	♀ neben C 2 fangt	9	9	14	Friederich
Donne	4	<b>Sigmund</b>	9	41	☿ * 0 0 0 kalt	9	6	15	Leopold
Freitag	5	<b>Malachias</b>	11	9	☿ 6. Uhr, 20. m. Nach.	9	8	16	<b>Othmar</b>
Samst.	6	<b>Leonhard</b>	11	42	☿ * 0 1 K an, mit	9	1	17	Florian

45. Königs Rechnung / Mat. 16. ☉ Aufg. 7. Uhr / 30. Unterg. 4. Uhr / 30. Ev. Mat. 9.

<b>Samst.</b>	7	<b>Ca. Floren</b>	2.	8.	☿ * 4 0 Nebel	8	5	18	<b>Ca. Eugen</b>
Monta	8	<b>Hel. Gottf.</b>	1	56	☿ * 0 0 und Son.	8	5	19	<b>Elisabeth</b>
Dienst	9	<b>Theodorus</b>	3	19	♀ neben dem C nen.	8	5	20	Elisabeth
Mittw.	10	<b>Iustus</b>	4	46	☉ in die 6 U. 26. m. N.	8	5	21	<b>Maria Opf</b>
Donsta	11	<b>Matth. Bif.</b>	Der	C	☿ * 0 0 Δ 4 schein	8	4	22	Cecilia
Freitag	12	<b>Mart. Babst</b>	geh	C	☉ 0. Uhr, 51. m. Nach	8	4	23	Clemens
Samst.	13	<b>Welberatha</b>	unter		* 0 Δ ♀ C Berig.	8	4	24	Chrysofom.

46. Obersten Tochterl. Mat. 9. ☉ Aufg. 7. U. 29 m. Unterg. 4. U. 21. m. Ev. Mat. 13.

<b>Samst.</b>	14	<b>Ca. Frieder.</b>	5	24	☾ allein der Schnee 2	8	4	25	<b>Ca. Euseb.</b>
Mont.	15	<b>Leopoldus</b>	6	29	☿ * 0 0 Δ h	8	4	26	<b>Conrad</b>
Dienst	16	<b>Othmar</b>	7	43	☿ * 0 0 ☿ in	8	2	27	Freund
Mittw.	17	<b>Florian</b>	9	0	♂ neben C Bergen /	8	3	28	Sokhenes
Donne	18	<b>Eugenius</b>	10	14	Δ ♀ 2 K und der	8	3	29	Saturninus
Freitag	19	<b>Elisabeth</b>	11	24	☾ 8. Uhr / 28. m. Vor.	8	3	30	<b>Andreas</b>

☽ Anbruch des Tags um 7. Uhr / 48. m. Abschied um 6. U. 12. **Neu Christm.**

<b>Samst.</b>	20	<b>Amos Eip.</b>	U. 8.	1	☿ ☿ ☿ kalte Re-	8	3	1	Lothar
---------------	----	------------------	-------	---	-----------------	---	---	---	--------

47. Vom Anfrant / Mat. 23. ☉ Aufg. 7. U. 44. m. Unterg. 4. U. 15. Ev. Mat. 22.

<b>Samst.</b>	21	<b>Ca. Wald</b>	0	28	<b>Die Schild: Bede</b>	8	2	29	<b>Ca. Can</b>
Monta	22	<b>Tabitha</b>	1	39	<b>geht Abende gen in</b>	8	2	28	3 <b>Charlotta</b>
Dienst	23	<b>Clemens</b>	2	49	<b>nach 10. Uhr, 30. m.</b>	8	2	27	4 <b>Barbara</b>
Mittw.	24	<b>Chrysofom.</b>	3	56	<b>unge. ☿ ♀ den Thä.</b>	8	2	26	5 <b>Corbula</b>
Donne	25	<b>Carbarina</b>	5	7	<b>h neben dem C kern</b>	8	2	24	6 <b>Nicolaus</b> †
Freitag	26	<b>Conrad</b>	Der	C	<b>C Apog. wird nicht</b>	8	2	23	7 <b>Agatha</b>
Samst.	27	<b>Jeremias</b>	geh	C	<b>☉ 0. Uhr, 29. m. Nach.</b>	8	2	21	8 <b>Ca. Can</b>

48. Vom Anfrant / Mat. 23. ☉ Aufg. 7. U. 44. m. Unterg. 4. U. 15. Ev. Mat. 22.

<b>Samst.</b>	28	<b>Ca. Co. R.</b>	auf.		Δ ♂ außen bleiben /	8	2	20	9 <b>Ca. Can</b>
Monta	29	<b>Antonius</b>	6	20	☾ Δ ♀ * ♂ K kalte	8	1	19	10 <b>Walthere</b>
Dienst	30	<b>Andreas</b>	6	9	<b>neben C ☉ Nebel</b>	8	1	17	11 <b>Damasius</b>

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen / so hat man solches alle folgende Monat zu erwarten / und großes Gewässer / auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.



**Muthmaßliche Witterung.**

Das letzte Viertel den 5. fährt mit kaltem Wetter fort.

Der Neumond den 12. macht wärmer Wetter.

Das erste Viertel den 19. hat Regen u. Schnee.

Der Vollmond den 27. kommt mit kaltem Nebel.

dann die Reformierten in der Aussen-Idoden sint der Reformation 12. schöne neue Kirchen erbauet. Sie richten Frey-Schulen an / versorgen die Armen, wie dann die Gemeind Herrson in dem 1761. und 62ten Jahr ein Weysenhaus vor die Armen erbauen lassen, welches zugleich mit starken Einkünften beschendet worden ist.

Die Gemeine Gais hat innert 6. Jahren über 12000. Gulden freiwillig zusammen geschossen, und damit Frey-Schulen und die Versorgung der Armen eingerichtet. Erst neulich als den 16. Decembr. schafften sie eine neue Blocke von 46. Centneren von Lindou an; Die Gemeine Bühler Au. 1750. eine von 20 und die Gemeine Grub An. 1762. eine von 17. Centner. Auch die Gemeinde Teuffen schafften sich im 1763. Jahr eine Blocke an, welche in Schaffhausen auf das sauberste gegossen und ausgearbeitet ist, an Gewicht über 55. Centner.

Die Gemeinde Trogen bauete im Jahr 1762. einen zimlich grossen Weyer oder Wasser Behälter, allerwärts den ihrem Dorf / gegen Müstern angelegt. In nemlichem Jahr Donnerstage den 4. Jul. Alt. Cal. um ein Viertel über 12. Uhr Nachts schlug der Strahl in den Kirchen-Thurn / machte eine grosse Demung in dem Dach / und fuhr durch den Thurn hinab, bis zu unter 30. f. hien einer eifrigen und v. b.

Kreuz

Wypenzell am mitwochen nach Martini.

Mibon auf Martini.

Bern / mitwoch noch Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffz. auf Martini.

Constanz / auf Conrabi

Char / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Cleven / auf Andreas.

Einshlen / 1. Tag vor Martini.

Elmhogen / am Die nstag nach Martini.

Freyburg in Uchtland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herrsan auf Ostmar / wann aber ein Freytag ist / 2n Tag hernach. a. C.

Klang den 1. dienst. alt Calend.

Küblis / den Frey Tag. Viehm.

Kangen. rgen / den 6.

Leon / auf aller Heiligen.

Meßingen / auf Conrabi.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mitwoch noch mehr.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargans / am donnsdag vor Catharina.

Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnsdag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schanhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 2. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.

Ury / donnsdag nach Martini.

Zeufen / montag auf Martini alt. Calenders.

Zübingen / auf Martini.

W. il / Dienstag noch Ostmar.

Winterthur / donns. a. vor martini

W. lobaus / am Die nstag nach Mart.

**XII. Alter Christmon. DECEMBER.** (Aufsicht) **Aspeten und vermuth. Tage. Neu Christmon. DECEMBER.**  
 u. Unt. liche Blitterung. S. W. DECEMBER.

Wittw.	1 Langland	☿	7 29	♄ ♀ ☉	8 17 12	Judit
Mont.	2 Candrus	♄	8 50	♄ in ☉	8 16 29	Luc. Jost, D
Freit.	3 Lucius	♄	10 10	♄ ♀ ☉	8 16 14	Micahus
Samb.	4 Barbara	♄	11 21	☉ ☉ ☉ Christmonat	8 15 15	Abraham

49. Von jüngsten Tag/ Luc. 21. Aufs. 7. U. 12. m. Unterg. 4. U. 7. m. Ev. Job. 1.

Sonn.	5 Ez. Wb. G.	♄	12 31	☉ 8 Uhr, 44 m. Vor.	8 15 16	53 Wb. Wd
Mont.	6 Nicolaus	♄	0 51	☉ ☉ ☉ noch	8 14 17	Lucius
Dien.	7 Agatha	♄	2 10	☉ * ☉ sehr lieb.	8 13 18	Wunibald
Mittw.	8 Mar. Empf.	♄	3 31	☉ Werg. ☉ ☉	8 12 19	Tronfast
Donst.	9 W. Ibbald	♄	5 4	☉ Kurfürst. Tag	8 12 20	Achilles
Freit.	10 Walther	♄	6 10	☉ in ☉ 6. Uhr, 56. B.	8 12 21	Thom. Apo.
Samb.	11. Lame. stub	♄	Der ☉	☉ 12 Uhr, 10. m. Vor.	8 12 22	Ehli. idonhis

50. Top im Gefängnis/ Mat. 11. Aufs. 7. U. 10. m. Unterg. 4. U. 6. m. Ev. Job 1.

Sonn.	12 Ez. Wb. Ta	☉	geb. 11 41	☉ Wintersanfang.	8 12 23	54 Wb. D
Mont.	13 Luc. Jost, D	☉	unter. 12 52	☉ Die drei Ereb da	8 12 24	Adam/ Sam
Dien.	14 Micahus	☉	6 16	☉ geht Morgens her	8 12 25	Christtag
Mittw.	15 Fronfast	☉	7 41	☉ um 4. Uhr in die	8 12 26	Stephan
Donst.	16 Adelheit	☉	8 14	☉ unter. Δ ☉ in den	8 12 27	Joh. Ev. ☉
Freit.	17 Wunibald	☉	10 4	☉ ☉ ☉ nebst dem ☉	8 12 28	Kindleins +
Samb.	18 Clemens	☉	11 11	☉ * ☉ ☉ ☉ Tage	8 12 29	Thom. Bis.

51. Joh. zeuget von Christ. Joh 1. Aufs. 7. U. 12. m. Unterg. 4. U. 8. m. Ev. Luc. 21

Sonn.	19 Ez. Wb. Tag	☉	12 49	☉ 2. Uhr/ 25 m. Vorm	8 12 30	55 David
Mont.	20 Achilles	☉	11 13	☉ * ☉ Δ ☉ ☉ best	8 12 31	Silvester

52. Anbruch des Saad am 1. 12. m. Abschied am 6 Uhr, 7. m. Jenner 1765

Dien.	21 Thom. Apo.	☉	1 23	☉ ☉ ☉ angenschner	8 19	1. Jahr
Mittw.	22 Eberdon	☉	2 39	☉ ☉ ☉ neben dem ☉	8 20	2. Wb.
Donst.	23 Dagobertus	☉	3 47	☉ Δ ☉ ☉ ☉ Wp. vor	8 21	3. Isaac
Freit.	24 Adam, Eva	☉	5 2	☉ Δ ☉ ☉ ☉ ☉ Löwen,	8 22	4. Elias
Samb.	25 Christ. Tag	☉	6 11	☉ ☉ ☉ * ☉ ☉ mit	8 24	5. Sinesen

53. Vber Geburt Christi/ Luc. 2. Aufs. 7. U. 47. m. Unterg. 4. U. 13. m. Ev. Mat. 2.

Sonn.	26 Stephan.	☉	Da ☉	☉ ☉ ☉ recht sch.	8 25	6. H. 3. Rdn
Mont.	27 Johann Ev	☉	h. bet	☉ ☉ 7. Uhr, 0. m. Vor.	8 27	7. Faborus
Dien.	28 Kindleinta.	☉	anf.	☉ ☉ ☉ nen Weib	8 28	8. Erhardus
Mittw.	29 Thom. Bisch	☉	6 12	☉ ☉ ☉ nacht. Feier	8 29	9. Kallanus.
Donst.	30 David	☉	7 43	☉ * ☉ ☉ ☉ ☉ Lagen.	8 31	10. Samson
Freit.	31 Silvester	☉	9 6	☉ ☉ ☉ Δ ☉ * ☉	8 33	11. Gerson

Gib Gott mit der besten Zeit, Deinet lieben Christenheit/ Glück/ Heil/ Segen/ Fried und Freud.



**Muthmaßliche Witterung.**

Das letzte Viertel den 5. hat der Zeit gemäß gut Wetter.

Der Neumond den 12. kommt mit Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 19. zeigt meist Sonnenschein.

Vollmond den 27. endet den Monat und Jahr mit angenehmer Witterung.

zernen Thurn/ von da in die Kirche gegen dem Tauff-  
Stein, allwo etliche Ziegel-Blättl aufgeworffen  
waren. Im Thurn hat es an der Ubr sonst nichts  
geschadet, als am Perpendicul den Drath, der von  
24. Schub die Länge gewesen/ zermalmet, von wel-  
chem nicht das geringste gefunden worden. Der-  
gleichen Donnerschlag hat diesen Thurn mehrmah-  
len betroffen, als An 1739. Sonntags Abends den  
24. Tunt zwischen 5. und 6. Ubr, öffnete auch das  
Dach. Anno 1725. Sonntags Abends den 23.  
May traf der Strahl den Thurn, zündet dessen un-  
terste Spitze an/ man konte dem Feuer noch wehren/  
so daß die Blocken samt allem Holzwerck unbeschä-  
digt geblieben. Anno 1700. Donstas den 8. Au-  
gust zu Nacht um 11. Ubr, schlug der Strahl in  
diesen Thurn, zündete aber nichts an; Und An.  
1682. den 3. August wurde besagter Thurn von  
dem Strahl aber ohne sonderlichen Schaden getrof-  
fen; Ist also in 82. Jahren dieser Thurn 5. mahl  
von dem Strahl berührt worden; Gott wolke uns  
in Gnaden ansehen, und mit seinem Zorn- Gerichten  
anädglichs verschonen.

Künfftigs Jahr allechts Gott wird mit der Schwel-  
ger. Historie fortgefahren werden.

Altskätten / Doust. nach Nicol.  
Appenzell/ am Mittw. nach Nicol.  
Aarau/ Mittw. vor Thomaz.  
Bern/ Montag nach Thomaz.  
Biel/ Doust. vor dem Neujahr  
Bremgarten/ den 22.  
Buchhorn/ den 1. Montag.  
Chur/ auf Andreas alten Calend.  
Ermattungen/ den 1.  
Armenfeld/ Montag nach Nicol.  
Feldkirch/ auf Thomaz.  
Freysburg im Breisgen/ auf Thomaz  
Hauptweil/ Montag nach Andre.  
Heidelberg/ auf Nicolai.  
Sais/ Dienstag nach Lucia. A. E.  
Jlang in Pändlen/ den 1. dienstags  
alt Cal. und den 31  
Kempferstahl / auf Nicolai / und  
Thomaz.  
Käblis / 1. Freysag Viehmarkt  
Deuzburg/ Donnerstag nach Nicos.  
Müllhausen/ auf Nicolai.  
Peterlingen/ den 2.  
Kapperschweil / Mittwoch.  
Thomaz.  
Rickenbach / den 1. Dienstag.  
Schiers / auf Thomaz. Taga. E.  
Strassburg / auf altweyhnacht  
Sursee auf Nicolai.  
Thengen / den 3.  
Überlingen/ auf Nicolai;  
Uri/ Doustags vor Nicolai.  
Waldshut / den 6.  
Willisau / Dienstag vor Thom.  
Winterthur / Doust. vor Thom.  
Yverdon / den 27.  
Zwenimmen / den 2. Doust.  
Zofingen / den 23.

Die Nacht ist 15.  
Stund lang.

